

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten für **Bewerber*Innen**

1. Allgemeine Information zum Umgang mit Bewerber*Innendaten

Der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir informieren Sie im Folgenden daher darüber, wie Ihre **Daten im Zuge Ihrer Bewerbung in der BBU GmbH** verarbeitet werden und welche Maßnahmen wir zum Schutz dieser treffen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich auf Grundlage der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der österreichischen Rechtslage verarbeitet. Verantwortlicher im Sinne dieser Bestimmungen ist die BBU GmbH.

Kontaktdaten:

Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH

Leopold-Moses Gasse 4/Stiege 2

1020 Wien

E-Mail: office@bbu.gv.at

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter: datenschutzbeauftragter@bbu.gv.at

2. Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur bei Vorliegen einer rechtlichen Grundlage im Sinne der DSGVO, sohin primär zum Zweck der Vertragsanbahnung und -erfüllung, aufgrund von gesetzlichen Pflichten oder nach Einholung entsprechender Einwilligungen verarbeitet. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch auf Grund von berechtigten Interessen der BBU GmbH.

2.1 Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund des vorvertraglichen Verhältnisses mit Ihnen (Art 6 Abs 1 lit b EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679 - „DSGVO“). Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Bewerbung nur bearbeiten können, wenn uns die hierfür notwendigen Daten zur Verfügung gestellt werden. Außerdem bewahren wir Ihre Daten für Dokumentations- und Nachweiszwecke auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Nachvollziehbarkeit und Beweisbarkeit eines ordentlichen Bewerbungsverfahrens gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO auf.

2.2 Datenkategorien

- Wir verarbeiten Ihre, im Rahmen des gesamten Bewerbungsverfahrens mitgeteilten personenbezogenen Daten wie etwa Personendaten, Kontaktdaten, Gehaltsvorstellungen sowie Daten, die uns beispielsweise in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen, Bewerber-Interviews oder Korrespondenz zur Kenntnis gelangen.
- Ebenso verarbeiten wir Daten über Ihre Qualifikationen und Tätigkeiten aus allgemein zugänglichen Datenquellen (insbesondere berufliche soziale Netzwerke), die öffentlich zugänglich sind und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zulässig erhoben wurden.

- Um die Systemsicherheit zu gewährleisten, erfassen wir Logdateien, die ihre IP-Adresse, Informationen zur Datenübertragung und Browserinformationen enthalten.
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 der DSGVO werden durch die BBU GmbH lediglich dann verarbeitet, wenn Sie der BBU GmbH diese Angaben ausdrücklich freiwillig im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelt haben. Eine solche Übermittlung Ihrerseits gilt als ausdrückliche und freiwillige Einwilligung im Sinne des Art. 9 Abs. 2 lit a der DSGVO. Diese kann jederzeit widerrufen werden.

2.3 Ihr Bewerber*Innenprofil

Im Zuge Ihrer Bewerbung haben Sie die Möglichkeit ein Bewerberprofil zu erstellen und ein individuelles Passwort zu vergeben. Für die Aufbewahrung und Geheimhaltung Ihrer Zugangsdaten zu diesem Profil sind Sie selbst verantwortlich. Ihr Bewerberprofil wird in Übereinstimmung mit Punkt 2.5. aufbewahrt und gelöscht.

2.4 Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Für die technische und organisatorische Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten an unsere IT-Dienstleister Microsoft und SAP weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind und die ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO gewährleisten. Grundsätzlich werden alle durch die BBU GmbH genutzten Microsoft Cloud-Dienste in den EU-Rechenzentren der geografischen Region Europa betrieben. Auch die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten findet in den Rechenzentren der geografischen Region Europa statt.

2.5 Aufbewahrung von personenbezogenen Daten iZm Ihrer Bewerbung

Kommt es im Verlauf Ihrer Bewerbung zu keinem Vertragsverhältnis mit uns, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen der BBU GmbH entgegenstehen. 14 Tage vor Ablauf der Frist von 6 Monaten werden Sie per E-Mail über die Möglichkeit informiert, eine Löschung Ihrer Daten durch erneuten Login in Ihr Benutzerprofil zu verhindern, sodass wir Ihre Daten für zukünftige offene Stellen in Evidenz halten dürfen. **Ihren erneuten Login aufgrund dieses Infomails werten wir im Sinne einer aktiven Handlung als Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten über einen Zeitraum von weiteren 6 Monaten.** Mit dieser Zustimmung ermöglichen Sie uns, Ihnen auch andere, offene Positionen bei der BBU GmbH anzubieten. **Erfolgt durch sie kein Login in ihr Benutzerprofil vor Ablauf der Frist von 6 Monaten, so werden ihr Benutzerprofil und ihre personenbezogenen Bewerberdaten automatisch gelöscht.**

3. Ihre Rechte

Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch iZm der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch direkt an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail wenden.